

«All the project tools are
already in place: all that's
needed is to reorganise,
modify and complete them.»

Druot: Lacaton&Vassal, 2007:81

Veranstaltungen

Freitags, 13.11 bis 08.01.27
09:30 bis 17:25 Uhr

Modulverantwortung: Amelie Mayer & Tabea Michaelis

Lehrteam: Leona Lynen, Alexa Bodammer, Stefan Kunz und Sabine Wolf
wissenschaftliche Assistierende: Fidelia Gartner und Nathalie Peeters

Inhalt

Das Modul dient der weiteren Vorbereitung und Ausformulierung des Thesisprojekts. Aufbauend auf dem Forschungsantrag zu einem freien oder optional vorgegebenen Thema (Modul THP) entwickeln die Studierenden ihr spezifisches Prozessdesign in Form eines methodischen Vorgehens- und Vermittlungsbeschriebs in schriftlicher und grafischer Form (Prozessfahrplan). Ergänzend wird ein Konzept zur Darstellung und Vermittlung der Ergebnisse erarbeitet. Ebenfalls werden die in den weiteren Prozess einzubeziehenden Akteure bestimmt und benannt. Die Studierenden konkretisieren dabei, welche angewandten Methoden oder (raum-)planerischen Instrumente zum Einsatz kommen und aus welchen Gründen. Neben dem methodischen Vorgehen entwickeln die Studierenden einen Zeitplan für die Umsetzung ihres Thesisprojekts. Die Arbeit erfolgt in Einzel- und/oder Zweierarbeit.

Ziel

Das Thesisprojekt wird konkretisiert. Die Verknüpfung inhaltlicher Grundlagen sowie erlernter qualitativer und quantitativer Methoden mit Prozessen und Instrumenten der nachhaltigen Raumentwicklung steht dabei im Fokus.

Aufbau

Der Aufbau des Moduls erfolgt in regelmässigen Kolloquien mit den Studierenden und dem Ko:Lab Team. Zudem findet ein regelmässiger Austausch mit dem KoLab Team, den Coaches und/oder Fachexpert:innen statt.